

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

19. Jänner 2016

# Latein 4-jährig



--

# Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.  
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.  
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.  
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.  
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.

**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

**Einleitung:** In einem antiken Roman wird die Geschichte des Königs Apollonius erzählt: Dieser gelangt nach einem Seesturm als einziger Überlebender an die afrikanische Küste in die Nähe der Stadt Kyrene. Dort verliebt sich die Königstochter in den Fremden und will ihn heiraten. Ihr Vater, König Archistrates, trifft eine Entscheidung.

- |  |   |
|--|---|
| 1 „Diem nuptiarum sine mora statuum.“ Postera die <sup>1</sup> vocantur amici,                             | 1 <b>dies</b> , diei <i>hier</i> f.: Tag                |
| 2 invocantur <sup>2</sup> vicinarum urbium potestates <sup>3</sup> , viri magni atque                      | 2 <b>invocare</b> 1: herbeirufen                        |
| 3 nobiles. Quibus convocatis in <sup>4</sup> unum <sup>4</sup> rex <sup>a</sup> ait: „Amici, scitis, quare | 3 <b>potestas</b> , -atis f.: <i>hier</i> Machthaber    |
| 4 vos in <sup>4</sup> unum <sup>4</sup> congregaverim?“ Qui respondententes dixerunt:                      | 4 <b>in unum</b> : an einem Ort                         |
| 5 „Nescimus.“ Rex <sup>a</sup> ait: „Scitote <sup>5</sup> filiam meam velle nubere Tyrio <sup>b</sup>      | 5 <b>scitote</b> : ihr sollt wissen                     |
| 6 Apollonio <sup>b</sup> . Peto, ut omnibus sit laetitia, quia filia mea                                   |   |
| 7 sapientissima sociatur viro prudentissimo.“ Diem nuptiarum sine  |   |
| 8 mora indicit et, quando <sup>6</sup> in <sup>4</sup> unum <sup>4</sup> se coniungerent, praecepit.       | 6 <b>quando</b> <amici>                                 |
| 9 Quid <sup>7</sup> multa <sup>7</sup> ? Dies supervenit <sup>8</sup> nuptiarum, omnes laeti atque         | 7 <b>Quid multa</b> <dicam (= soll ich sagen)>?         |
| 10 alacres conveniunt. Gaudet rex cum filia, gaudet et <sup>9</sup> Tyrius <sup>b</sup>                    | 8 <b>supervenit</b> = venit                             |
| 11 Apollonius <sup>b</sup> , qui talem meruit habere coniugem. Celebrantur                                 | 9 <b>et</b> = etiam                                     |
| 12 nuptiae regio more, decora dignitate. Gaudet universa civitas,  |   |
| 13 exsultant cives, peregrini et hospites.   |   |
| 14 Peracta laetitia <sup>10</sup> ingens amor fit inter coniuges, mirus affectus,                          | 10 <b>laetitia</b> , -ae f.: <i>hier</i> freudiges Fest |
| 15 incomparabilis dilectio <sup>11</sup> .   | 11 <b>dilectio</b> , -onis f.: Wertschätzung            |

a **rex**: Gemeint ist König Archistrates von Kyrene.

b **Tyrius** (Gen. -i) **Apollonius** (Gen. -i): König Apollonius (König von Tyros, einer Stadt im heutigen Libanon)

(*Historia Apollonii regis Tyri*)









## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

**Einleitung:** Im 12. Jahrhundert verfasste Otto, der Bischof von Freising, ein Geschichtswerk, in dem er auch den römischen Kaiser Nero charakterisiert.

1 Nero ex lascivia Urbem<sup>a</sup> incendi praecepit. Quae dum arderet,  
2 ipse in turri stans pulchritudine flammae delectatus Iliadam<sup>b</sup>  
3 tragico habitu decantabat. De libidinibus eius dicere  
4 abhorreo, qui nec a matre nec sorore abstinens<sup>1</sup> contra  
5 naturam quoque peccare non abhorruit. Quid eo sceleratius<sup>2</sup>,  
6 qui magistro suo Senecae a morte non pepercit<sup>3</sup>? Hic  
7 frequentes ad Paulum<sup>c</sup> apostolum<sup>c</sup> litteras mittens et ab eo  
8 rescripta<sup>4</sup> suscipiens<sup>5</sup> Christianae religionis amicum se esse  
9 ostendit. Praeterea pluribus occisis senatoribus in matrem, in  
10 fratres<sup>d</sup>, sorores<sup>d</sup> ac uxores parricida extitit. His flagitiosissimis  
11 factis impietatem in Deum adiecit: primus persecutionem in  
12 Christianos movit<sup>6</sup>.

1 **abstinere** 2, -tinui, -tentum: sich  
(hier sexuell) zurückhalten

2 **sceleratius** <est>

3 **parcere** 3, peperci, - (+ Dat.):  
(jemanden) verschonen

4 **rescriptum**, -i n.: Antwortschreiben

5 **suscipere** 3, -cepi, -ceptum: hier  
bekommen

6 **movere** 2, movi, motum: hier be-  
ginnen

a **Urbem** (Akk.): Gemeint ist Rom.

b **Ilias**, -adis (Akk. Iliadam) f.: die Ilias (Epos des griechischen Dichters Homer über den Troianischen Krieg)

c **Paulus** (Gen. -i) **apostolus** (Gen. -i) m.: der Apostel Paulus

d **fratres, sorores**: Tatsächlich hatte Nero nur einen Stiefbruder (Britannicus) und eine Stiefschwester (Octavia), die auch seine Gattin wurde.

(Otto von Freising, *Chronica*)



## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B.: adeunt</i>	<i>Präfix ad- (hin zu) + ire (gehen)</i>
<i>z. B.: imperatoris</i>	<i>imperare (herrschen) + Suffix -tor (Ausführender)</i>
pulchritudine (Z. 2)	
abhorruit (Z. 5)	
impietatem (Z. 11)	
persecutionem (Z. 11)	

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z. B.: Horror</i>	<i>abhorruit</i>
abstinent	
existieren	
lasziv	
Mission	
Projekt	
Stativ	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Asyndeton	
Hyperbaton	

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte an, worauf sich die folgenden Textzitate im Interpretationstext inhaltlich beziehen! (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
z. B.: <i>hic</i> (Z. 6)	<i>Seneca</i>
<i>eius</i> (Z. 3)	
<i>eo</i> (Z. 7)	

5. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Quae dum arderet, ipse in turri stans pulchritudine flammae delectatus Iliadam tragico habitu decantabat. (Z. 1–3)

HS/GS/sK	Textzitat
HS	

6. Gliedern Sie den Abschnitt Zeile 1 bis Zeile 9 (ostendit) des Interpretationstextes in drei Abschnitte und begründen Sie Ihre Entscheidung anhand von inhaltlichen Aspekten! Geben Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes an und formulieren Sie Ihre Begründung in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Nero ex lascivia Urbem incendi praecepit. Quae dum arderet, ipse in turri stans pulchritudine flammae delectatus Iliadam tragico habitu decantabat. De libidinibus eius dicere abhorreo, qui nec a matre nec sorore abstinens contra naturam quoque peccare non abhorruit. Quid eo sceleratius, qui magistro suo Senecae a morte non pepercit? Hic frequentes ad Paulum apostolum litteras mittens et ab eo rescripta suscipiens Christianae religionis amicum se esse ostendit. (Z. 1–9)

Textabschnitt	Begründung (inhaltlich): Es handelt sich um einen eigenen Abschnitt, weil ...
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	

7. Überprüfen Sie, ob folgende Aussagen dem Interpretationstext zu entnehmen sind! Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem IT zu entnehmen ist! Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem IT nicht zu entnehmen ist! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Nero entzündete von einem Turm aus die Flammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Stile eines Tragödienschauspielers trug Nero die Ilias vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neros Lehrer Seneca war ein Verbrecher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nero ließ jene Personen umbringen, die ihm besonders nahestanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz (mindestens drei Wörter)! (2 Punkte)

Oft schickte Seneca _____.
Damit bewies der Lehrer Neros, _____.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

### Vergleichstext

Ihm<sup>a</sup> folgte Nero auf dem Thron. Dieser hatte mit seinem Onkel Caligula die größte Ähnlichkeit. Er entwürdigte und schwächte das Römische Reich. Seine Üppigkeit und Verschwendung waren unerhört: Er badete zum Beispiel nach Caligulas Vorbild in warmen und kalten Ölen, fischte mit goldenen Netzen, die er an purpurnen Bändern emporzog. Eine Unzahl von Senatoren ließ er hinrichten. Er war der Feind aller Guten. Zuletzt würdigte er sich so schmäählich herab, dass er auf der Bühne, wie ein Musiker oder Schauspieler gekleidet, tanzte und sang. Er befleckte sich mehrfach mit Verwandtenmord, indem er Bruder (Britannicus), Gemahlin (Octavia) und Mutter (Agrippina) hinrichten ließ. Er zündete die Stadt Rom an, um sich eine Vorstellung von dem Anblick machen zu können, den einst das eroberte Troia im Brand dargeboten hatte. An krieglerische Unternehmungen wagte er sich gar nicht. Britannien verlor er beinahe: Es wurden nämlich unter ihm die zwei angesehensten Städte<sup>b</sup> eingenommen und zerstört. Die Parther<sup>c</sup> nahmen Armenien weg und führten römische Legionen unter dem Joch hindurch<sup>d</sup>.

- a Gemeint ist Kaiser Claudius.
- b Gemeint ist unter anderem Londinium, das heutige London.
- c Das Volk der Parther baute ein Reich auf, das den heutigen Iran und einige angrenzende Gebiete umfasste.
- d Eine schmachvolle Erniedrigung, bei der die besiegten römischen Soldaten durch ein Spalier aus Speeren der siegreichen Parther hindurchgehen mussten.

*(Eutrop, Breviarium 7, 14 [übersetzt von Friedrich Hoffmann, bearbeitet von Egon Gottwein])*

	Korrekturspalte

	Korrekturspalte

10. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von folgenden Leitfragen (insgesamt max. 60 Wörter)! (2 Punkte)

- Wie ordnet der Autor in den Zeilen 9 bis 12 die Informationen über die Verbrechen Neros an?
- Welche Absicht könnte der Autor verfolgen, wenn er – entgegen den historischen Tatsachen – von „fratres, sorores“ (Z. 10) spricht?

	Korrekturspalte